

reflexion bei stationsarbeit

Beitrag von „froeken“ vom 7. Juli 2009 12:24

aber wenn alle sus die eine station in der stunde machen sollen, dann braucht man ja für diese station sehr viel material (10 fach, wenn sie in PA arbeiten) und der sinn der stationsarbeit geht ein bisschen verloren, weil sie ja dann nicht frei wählen können...

ich habe mir jetzt 2 varianten überlegt:

1. ich mach die einföhrung zur stationsarbeit in der stunde und als reflexion dann die rückmeldung wie die stationen und die arbeit geklappt hat, also weniger inhaltlich dann
2. ich sage den sus zu beginn, dass ein forscherteam sein liebblingsexperiment am ende der stunde vorstellen darf. sie erklären das experiment dann und föhren es vor. die anderen vermuten, was passiert und die lösung wird dann gemeinsam erarbeitet?

würde mich über einschätzungen und weitere tipps freuen!